

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES HAUPTAUSSCHUSSES GREBIN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 28. November 2011  
in der Alten Schule Görnitz  
von 20:00 Uhr bis 22:22 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 22:24 Uhr bis 22:35 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 22:22 Uhr bis 22:24 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Jochen Usinger  
als Vorsitzender

BM Josef Großfeld *ab 20:10 Uhr*  
BM Stefan Keller  
BM Gerhard Manzke

GV Karl Schuch  
GV'in Ellen Klünder *für GV Klaus Pentzlin*  
GV'in Barbara Podbielski *für GV Wolf Brühan*

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See  
BGM Hans-Werner Sohn, GV Cuno Schwark, GV'in Christiane Parl; Zuhörer/innen: 6  
Frau Neuhoff (Amt Großer Plöner See) *ab 21:30 Uhr*

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Wolf Brühan *Vertretung s. o.*  
GV Klaus Pentzlin *Vertretung s. o.*

---

---

Die Mitglieder des Hauptausschusses Grebin waren durch Einladung vom 18.11.2011 zu Montag, 28. November 2011 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

### Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 14. September 2011
2. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Wegeunterhaltung in der Gemeinde
5. Reinigung der Sandfänge
6. Instandsetzung Brücke Schmarkau
7. Abrechnung 2. Oktober 2011
8. Friedhofsangelegenheiten
  - a) Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofssatzung)
  - b) Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung)
9. Digitale Alarmierung der Feuerwehren
10. Jugendtreff
11. Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Grebin
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
13. Neufassung der Satzung der Gemeinde Grebin über die Erhebung einer Hundesteuer
14. Anfragen

### In nichtöffentlicher Sitzung:

15. Personalangelegenheit Kindergarten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

*Nach Begrüßung eröffnet der Vorsitzende, Herr Jochen Usinger, die Sitzung.  
Die Tagesordnung bleibt unverändert.*

### TOP 1

#### Niederschrift vom 14. September 2011

Die Niederschrift vom 14. September 2011 wird ohne Ergänzungen gebilligt.

### TOP 2

#### Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Herr Jochen Usinger gibt Folgendes bekannt:

- Wanderweg Grebin – Görnitz am Friedhofsgelände  
Termin hat am 26.10.2011 mit der beteiligten Familie stattgefunden.  
Erkenntnis: Ablehnende Haltung, eher kein Miteinander.  
Dieses Thema soll trotzdem weiter verhandelt werden.
- Hinweis auf den „offenen Adventskalender“

### TOP 3

#### Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Frau Neuhoff wird noch zum TOP 12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan erwartet.
- Anleuchten Tannenbaum hat stattgefunden; Feuerwehr und Verschönerungsverein waren beteiligt; zwei Tannenbäume wurden in den OT Grebin und Görnitz aufgestellt.
- Für den verstorbenen Herrn Walter Vogler wird ein neues Mitglied für den Kossauverband gesucht. Es wird Herr Cuno Schwark vorgeschlagen und bestimmt. Er kann bereits an einer Sitzung am 07.12.2011 teilnehmen, wird aber erst in einer nächsten GV-Sitzung – voraussichtlich im März 2012 – nachgewählt.
- Adventskalender: Termin 29.11. fehlt leider – Zusammenkunft bei Familie Manzke in Schönweide
- Geschwindigkeitsmessung Karlshöhe und Dorfstraße  
Ergebnis: keine wesentlichen Geschwindigkeitsüberschreitungen

### TOP 4

#### Wegeunterhaltung in der Gemeinde

Aufgrund der Baumaßnahme an der B 430 und der eingerichteten Umleitung über die gemeindlichen Straßen sind Schäden an den Banketten aufgetreten. Da der Absatz zur Fahrbahn über 3 cm betrug, war Gefahr in Verzug. Der Bürgermeister hat daraufhin unter Einbeziehung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes die Banketten auffüllen lassen. Die Materialkosten sowie der Fahrzeugeinsatz haben insgesamt ca. 6.600 Euro gekostet.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Es wird die nachträgliche Zustimmung der vom Bürgermeister in Auftrag gegebenen Arbeiten in Höhe von 6.600 Euro erteilt.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 5****Reinigung der Sandfänge**

BGM Sohn berichtet, dass in der 49. Woche bei drei bis vier Firmen Angebote eingeholt werden sollen, die Sandfänge an den gemeindlichen Straßen zu reinigen. Die erforderlichen Arbeiten werden ca. 1.000 – 2.000 Euro kosten. Die Auftragsvergabe kann durch den Bürgermeister erfolgen.

**TOP 6****Instandsetzung Brücke Schmarkau**

Die Verwaltung hat zwei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der vorliegende Preispiegel zur Instandsetzung der Brücke Schmarkau wird zur Kenntnis genommen.

**Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:**

Auftragsvergabe an die günstigsten Bieter (Firma BiGe Pentzlin/Kahl) für brutto 11.662 Euro.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Abrechnung 2. Oktober 2011**

Herr BGM Sohn berichtet zur Abrechnung des Festes am 2. Oktober 2011.

Die Summe von 2.871 Euro wurde mit 2.000 Euro aus dem Haushalt finanziert sowie 871 Euro aus dem allgemeinen Spendentopf vom Bürgermeister entnommen. Von der Gemeinde Grebbin ist ein Zuschuss in Höhe von 1.200 Euro geleistet worden. BGM Sohn dankt nochmals allen Vereinen und Verbänden sowie der Feuerwehr für den großen Einsatz. Es wurden gute Einnahmen erzielt mit ca. 500 Besuchern bei gutem Wetter.

Als Dankeschön an die Feuerwehr sowie an die beteiligten Vereine und Verbände gingen folgende Prämien:

Freiwillige Feuerwehr Grebin sowie Schönweide je 100 Euro, an das DRK 100 Euro, an den TV Grebin 200 Euro, an den Verschönerungsverein 100 Euro und an die Tanzgruppe 50 Euro. Diese Beträge sind bereits in den 2.871 Euro enthalten. Der Haushaltsansatz wurde dabei nicht überschritten.

**TOP 8****Friedhofsangelegenheiten****a) Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen****(Friedhofssatzung)**

Die vorliegende Satzung wird durchgesprochen.

**In § 6 Abs. 2 wird folgende Änderung vorgenommen:**

Der jetzige Abs. 2 wird gestrichen.

Abs. 2 neu:

Zeit und Ort der Beisetzung ist jeweils montags bis freitags in der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

**In § 11 Abs. 2 unter a) wird geändert:**

Länge 120 cm streichen, Länge 150 cm einfügen

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Der § 17 Abs. 8 wird gestrichen.

Beschluss:

Die oben durchgeführten Änderungen werden als Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung gegeben.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

b) Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung)

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung) zu beschließen.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 9**

**Digitale Alarmierung der Feuerwehren**

Der vorliegende Antrag von Gemeindeführer Gerhard Manzke vom 16.11.2011 wird durch Herrn Manzke erläutert. Anschließend entsteht eine Diskussion über die Notwendigkeit und den Bedarf der digitalen Alarmierung der Feuerwehr. Die digitalen Meldeempfänger sind für die Feuerwehrkameraden bestimmt, die die Sirene möglicherweise aufgrund der Wetterlage nicht hören können.

Beschluss:

Dem Antrag auf Anschaffung von 30 Meldeempfängern zum Preis von je 209,44 Euro brutto = Gesamtsumme 6.283,20 Euro wird zugestimmt und als Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung gegeben.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 10**

**Jugendtreff**

Der Jugendtreff der Gemeinde Grebin wurde vor zweieinhalb Jahren ins Leben gerufen. Nach Ablauf dieser Zeit wird im Ausschuss diskutiert, ob der Jugendtreff von den Jugendlichen angenommen wird und zukünftig durch die Gemeinde weiter betrieben werden soll. Es herrschen im Ausschuss unterschiedliche Wahrnehmungen über das Funktionieren des Jugendtreffs. Kritiker bemängeln, dass nicht genügend Jugendliche das Angebot annehmen. Befürworter äußern sich gegenteilig und bekräftigen, dass seit sechs bis acht Wochen jeweils dienstags der Jugendtreff gut besucht wird.

Nach dieser Diskussion einigt man sich auf folgende Vorgehensweise:

Der Jugendtreff wird zunächst weitergeführt und beobachtet, inwieweit er sich etabliert. Nach den Sommerferien 2012 werden sich die gemeindlichen Gremien erneut mit dem Bedarf bzw. der Weiterführung des Jugendtreffs befassen.

Herr Keller bietet den Gemeindevertretern an, sich jeweils bei Bedarf zu informieren.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 11****Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Grebin**

Es entsteht eine Diskussion über das Erfordernis, eine Straßenbaubeitragssatzung zu beschließen. Man kommt überein, die Satzung derzeit noch nicht zu beschließen und erst eine Bürgerinformation im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchzuführen.

Es wird folgende Vorgehensweise vereinbart:

Herr BGM Sohn wird einen Termin mit der GeKom abstimmen und einen Vertreter zu einer Einwohnerversammlung einladen. Außerdem soll auch ein Vertreter der Verwaltung an dieser Einwohnerversammlung teilnehmen. Erst nach Durchführung dieser Einwohnerversammlung mit entsprechender Information an die Bürger könnte die Satzung in einer späteren GV-Sitzung beschlossen werden.

Dieses ergeht als Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

*Frau Neuhoff von der Amtsverwaltung nimmt ab 21:30 Uhr an der Sitzung teil.*

**TOP 12****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012**

Herr BGM Sohn teilt mit, dass ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 150.000 Euro wieder in der Haushalt eingestellt werden kann. Dieser wird zur allgemeinen Rücklage genommen.

BGM Sohn berichtet von einem Schreiben der Familienbildungsstätte Plön, die um einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro bittet.

Anschließend wird der vorliegende Haushaltsentwurf für das Jahr 2012 durchgesprochen. Einzelne Haushaltsstellen werden angesprochen und durch Frau Neuhoff erläutert.

Hinweis an die Verwaltung:

*Prüfung der Telefonkosten in der Gemeinde (Möglichkeit Verträge zu ändern, anzupassen bzw. günstigere Konditionen auszuhandeln).*

BGM Sohn gibt den Hinweis an die Verwaltung, die Satzungsänderung für die U3-Kinderbetreuung vorzubereiten und möglichst bis zur GV-Sitzung im März 2012 vorzulegen.

Die Reitergemeinschaft ist verwaltungsseitig anzuschreiben und zu erfragen, für welchen Zweck die Haushaltsmittel von der Reitergemeinschaft verwendet werden.

Anschließend erfolgt die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Dem/Der

1. Haushaltsplan 2012
2. Haushaltssatzung 2012
3. Finanzplan 2012
4. Investitionsplan 2012

wird zugestimmt.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 13**

**Neufassung der Satzung der Gemeinde Grebin über die Erhebung einer Hundesteuer**

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gefolgt.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

1. Die Gemeindevertretung hebt den Beschluss über die Satzung der Gemeinde Grebin zur Erhebung einer Hundesteuer vom 26.09.2011 auf.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

2. Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Satzung der Gemeinde Grebin zur Erhebung einer Hundesteuer.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 14**

**Anfragen**

Herr Schuch fragt an, ob der Schneeräumdienst der Gemeinde auch auf privaten Wegen möglich sei. *BGM Sohn verneint dieses.*

Herr Keller fragt an, ob die im Bebauungsplan Schmiedeberg vorhandene Erschließungsstraße von der Gemeinde übernommen werden könnte, um den Verkauf der Grundstücke attraktiver zu machen.

*BGM Sohn antwortet, dass dieses nicht beabsichtigt sei und weist darauf hin, dass auch unter den vorherrschenden Bedingungen Grundstücke verkauft würden; so sei gerade jetzt wieder ein Grundstück verkauft worden.*

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Jochen Usinger*

*Tom Steffens*

**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -